

Fahrtechnische Schwierigkeit

S0	<p>Wegbeschaffenheit Hindernisse Steigung/Gefälle Kurven Fazit</p>	<p>Fester und griffiger Untergrund Keine Hindernisse Bis ca. 10% bergauf/bis ca. 20% bergab Weit Kein besonderes fahrtechnisches Können notwendig</p>
S1	<p>Wegbeschaffenheit Hindernisse Steigung/Gefälle Kurven Fazit</p>	<p>Looserer Untergrund möglich, kleine Wurzeln und Steine Kleine Hindernisse, Wasserrinnen, Erosionsschäden Bis ca. 15 % bergauf/bis ca. 30 % bergab Eng Fahrtechnische Grundkenntnisse nötig, Hindernisse können überrollt werden</p>
S2	<p>Wegbeschaffenheit Hindernisse Steigung/Gefälle Kurven Fazit</p>	<p>Untergrund meist nicht verfestigt, größere Wurzeln und Steine Flache Absätze und Treppen Bis. ca. 20 % bergauf / bis ca. 60 % bergab Leichte Spitzkehren Fortgeschrittene Fahrtechnik nötig</p>
S3	<p>Wegbeschaffenheit Hindernisse Steigung/Gefälle Kurven Fazit</p>	<p>Verblockt, viele große Wurzeln/Felsen, rutschiger Untergrund, loses Geröll Hohe Absätze Bis ca. 30 % bergauf/einzelne Stellen bis 70 % bergab Enge Spitzkehren Sehr gute Bike-Beherrschung nötig</p>
S4	<p>Wegbeschaffenheit Hindernisse Steigung/Gefälle Kurven Fazit</p>	<p>Sehr verblockt, viele große Wurzeln/Felsen, rutschiger Untergrund, loses Geröll Steilrampen, kaum fahrbare Absätze z.T. > 30% bergauf/mehrere Stellen > 70% bergab ösenartige Spitzkehren Perfekte Bike-Beherrschung mit Trial-Techniken nötig, wie das Versetzen des Hinterrades in Spitzkehren</p>
S5	<p>Wegbeschaffenheit Hindernisse Steigung/Gefälle Kurven Fazit</p>	<p>Sehr verblockt mit Gegenanstiegen, rutschiger Untergrund, loses Geröll - der Weg hat deutlich erkennbar den Charakter eines Bergpfades Steilrampen, kaum fahrbare Absätze in Kombination z.T. > 30% bergauf/häufig > 70% bergab Ösenartige Spitzkehren mit Hindernissen Exzellente Beherrschung spezieller Thal-Techniken nötig, das Versetzen des Vorder- und Hinterrades ist nur eingeschränkt möglich</p>

Konditioneller Anspruch		
K0	Gesamthöhenmeter Steilheit Dauer der steilen Stellen Länge der Tour Fazit	Bis 400 Höhenmeter Leichte Anstiege bei festem Untergrund < 10% Kurz Bis 20 km Keine besondere Kondition erforderlich
K1	Gesamthöhenmeter Steilheit Dauer der steilen Stellen Länge der Tour Fazit	Bis 1000 Höhenmeter Leichte bis mäßig steile Anstiege bei festem und leicht losem Untergrund < 15% Neben kurzen steilen Stellen auch längere mäßig steile Passagen Bis 35 km Passable Grundkondition notwendig
K2	Gesamthöhenmeter Steilheit Dauer der steilen Stellen Länge der Tour Fazit	Bis 1500 Höhenmeter Mäßige bis steile Anstiege auch bei lockerem Untergrund < 20 % Länger anhaltende steile Passagen sind möglich Bis 50 km Gute Grundkondition notwendig
K3	Gesamthöhenmeter Steilheit Dauer der steilen Stellen Länge der Tour Fazit	Bis 2000 Höhenmeter Mäßige bis steile Anstiege auch bei lockerem oder schwierigem Untergrund, kurze sehr steile Stellen < 25 % Länger anhaltende steile Passagen sind möglich Bis 60 km Sehr gute Grundkondition notwendig
K4	Gesamthöhenmeter Steilheit Dauer der steilen Stellen Länge der Tour Fazit	Bis 3000 Höhenmeter Steile Anstiege auch bei lockerem Untergrund, viele kurze steile und sehr steile Stellen, einzelne extrem steile Abschnitte > 25 % Lang anhaltende steile Passagen sind möglich Bis 90 km Spezielle konditionelle Voraussetzungen nötig
K5	Gesamthöhenmeter Steilheit Dauer der steilen Stellen Länge der Tour in Fazit	> 3000 Höhenmeter Steile Anstiege auch bei lockerem Untergrund, viele kurze steile und sehr steile Stellen, einzelne extrem steile Abschnitte > 25 % Lang anhaltende steile Anstiege auch bei schwierigem Untergrund, viele kurze steile und sehr steile Stellen, einzelne extrem steile Abschnitte >90 km Nur für bestens trainierte Radsportler möglich

Gefährlichkeit einzelner Stellen bzw. Streckenabschnitten

(Höhe eines Verletzungsrisikos in Bezug auf den Sturzraum)

Ausgeschlossen sind hier Begegnungen mit anderen Verkehrsteilnehmern!

Ausgeschlossen ist hier der Faktor »Geschwindigkeit«!

G0	Auf Grund des Geländes und der Wegbeschaffenheit ergibt sich bei Stürzen nur ein geringes Verletzungsrisiko.
G1	Auf Grund des Geländes und der Wegbeschaffenheit (Felsen, Felsbrocken, Baumstümpfe, Bachbette) sind bei einem Sturz Verletzungen möglich.
G2	Fahrfehler bedeuten Stürze mit Verletzungsfolgen. Ein kontrolliertes Anhalten zu Beginn der Fahrsituation, evtl. auch in der Fahrsituation ist möglich.
G3	Fahrfehler bedeuten Stürze mit hoher Verletzungsgefahr, auch größere Fallhöhen sind möglich. Ein kontrolliertes Anhalten zu Beginn der Fahrsituation ist möglich, in der Fahrsituation allerdings dann sehr schwierig.
G4	Fahrfehler bedeuten Abstürze über Abbrüche oder extrem steile Hänge. Ein kontrolliertes Anhalten zu Beginn der Fahrsituation ist sehr schwierig, in der Fahrsituation ist dies nahezu nicht mehr möglich. Es besteht die Gefahr von schwersten Verletzungen, bis hin zu möglicher Lebensgefahr.
G5	Kleinste Fahrfehler bedeuten Abstürze über senkrechte Abbrüche oder extrem steile Hänge. Ein kontrolliertes Anhalten zu Beginn und in der Fahrsituation ist nahezu nicht möglich. Absolute Lebensgefahr!